

KAROLINGISCHE KIRCHEN IM BURGENLAND



Inhalt

KIRCHEN IM AWARENLAND

Die Missionierung des bayerischen Ostlandes

DIE EVANGELISCHE FILIALKIRCHE HL. ELISABETH IN GOBERLING

DIE KATHOLISCHE PFARRKIRCHE HL. JAKOB DER ÄLTERE IN GÜSSING

DIE KATHOLISCHE FILIALKIRCHE HL. BARTHOLOMÄUS IN OBERSCHÜTZEN

DIE KATHOLISCHE FILIALKIRCHE HL. LADISLAUS IN SIGET IN DER WART/ÖRSIZIGET



Quelle: openstreetmap.org

archäologie aktuell 6 • 2021

Franz Sauer

KAROLINGISCHE KIRCHEN IM BURGENLAND

Góberling, Gússing, Oberschützen und Sigeť

erschienen am 13.09.2021

96 Seiten A4, Softcover

Verlag Ferdinand Berger & Söhne, Horn

Preis 20,00 €

Erhältlich im Gemeindeamt Oberschützen, in der Buchhandlung Büchertraum in Bad Tatzmannsdorf und anlässlich von Führungen in der Friedhofskirche Oberschützen.

Dass mehrere Kirchen im Burgenland auf Fundamenten aus dem 9. Jahrhundert stehen, wurde lange Zeit nicht erkannt, viele dieser Gotteshäuser wurden bisher dem 12. und 13. Jahrhundert zugeordnet. Franz Sauer, seit vielen Jahren als archäologischer Denkmalpfleger im Burgenland tätig, stellt die spärlichen schriftlichen Quellen den Ergebnissen archäologischer Grabungen, bauhistorischer Dokumentationen und exakter Vermessungen gegenüber.

Die vier exemplarisch ausgewählten Kirchen des 9. Jahrhunderts sollen den Blick der Öffentlichkeit auf diesen faszinierenden Abschnitt der mitteleuropäischen Geschichte lenken.

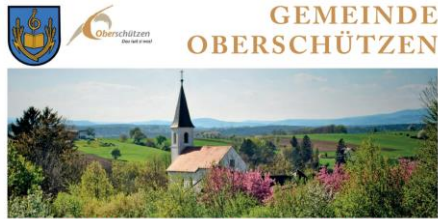
Informative Texte und eindrucksvolle Fotos geben Einblick in die Baugeschichte, zeigen Wandmalereien und beschreiben Graffiti.

E-Book: gratis herunterzuladen nach Erwerb der Broschüre.

KAROLINGI TEMPLUMOK BURGENLANDBAN Felsőlövő. Rövidített szövegösszefoglaló, különös tekintettel az „Oberschützen“ fejezetre 52-73. oldal.

Textauszüge in ungarischer Sprache (Fordítás Wawzin Ágnes) können als pdf heruntergeladen werden: contemplom.at

PRÄSENTATION



Di., 14. September 2021 um 18 Uhr
Karolingische Kirchen im Burgenland

Präsentation des neuen Bandes der Reihe *Archäologie aktuell*.



Gruppenbild, v.l.n.r.: Landeskonservator Mag. Peter Adam, Ernst Mindler (initiative contemplom), D.I. Rainer Uerlings, Walter Reiss, Bürgermeister Hans Unger, Mag. Franz Sauer

Im voll besetzten Saal des Hauses der Volkskultur in Oberschützen präsentierten am 14. September 2021 die Gemeinde Oberschützen und das Bundesdenkmalamt eine spannende und stimmungsvolle Zeitreise in das 9. Jahrhundert. Musikalisch umrahmt von mittelalterlichen Gesängen – virtuos interpretiert vom Ödenburg-Trio – wurden der neueste Band der Reihe „Archäologie aktuell“ und ein detailgetreues Modell der Friedhofskirche Oberschützen vorgestellt.



85 Personen waren gekommen.



Moderator Walter Reiss und Autor Franz Sauer.



Rainer Uerlings, Erbauer des Modells.



Emanuel Schmelzer-Ziringer, Sarah Molnar, Michael Lind.

Im Maßstab 1:18 fertigte der Techniker Rainer Uerlings ein **Modell** der Friedhofskirche Oberschützen. Die auf Basis historischer Daten gebaute Rekonstruktion von Außenansicht und Innenraum ist bis ins kleinste Detail und mit den verwendeten Materialien wie Holz, Metall und Verputz ein faszinierender Blickfang vom Schindeldach bis zum Türschloss. Das Modell ist bis Mitte November 2021 in der Sonderausstellung „Mittelalter“ im Museum Hartberg zu sehen und wird anschließend in der Friedhofskirche aufgestellt und bei Führungen zu sehen sein. Dort werden übrigens derzeit unter der Leitung von Diplomrestaurator Jörg Riedel die aufwändigen Restaurierungsarbeiten an den Wandbildern fortgesetzt.



Wawzin Ágnes
Übersetzung Ungarisch.



Zerlegbares Modell: Einblick in den abgesetzten Chor.



Management für Covid, Saalordnung und Buffet: Sanela Joldic, Hans Kurz und Elke Kainz (Organisation, Fotos).

Im Anschluss lud die Gemeinde zum **Buffet** und es gab reichlich Gelegenheit zum Besichtigen des Modells und zu Gesprächen und Nachfragen.

Text: Walter Reiss und Ernst Mindler. Fotos: Elke Kainz. Informationen zur Friedhofskirche Oberschützen: contemplom.at